

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Wilhelm-Knappmann-Haus mit Außenwohngruppen des Caritasverbandes Oberhausen e.V.
Anschrift	Grillostr. 51, 46045 Oberhausen
Telefonnummer	0208 9404-611
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@caritas-oberhausen.de; www.caritas-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Kapazität	26 Plätze zzgl. 11 Plätze in 5 Außenwohngruppen
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	05.08.2024 Wilhelm-Knappmann-Haus / 06.08.2024 Außenwohngruppe Friedrichstr. 24

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024/ geplant
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28.08.2024/ 29.08.2024

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.08.2024
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.09.2024

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.08.2024/ 19.08.2024
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.08.2024
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.08.2024
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Prüfung fand im Wilhelm-Knappmann-Haus sowie in einer der beiden Außenwohngruppen auf der „Friedrichstr. 24“ statt.

Wohnen:

Das Wilhelm-Knappmann-Haus ist in Oberhausen-Stadtmitte. Die Außenwohngruppen sind in Oberhausen-Sterkrade.

Im Wilhelm-Knappmann-Haus gibt es 7 Wohngruppen mit je 2 bis 4 Personen. Die Wohngruppen im Wilhelm-Knappmann-Haus sind klein und wohnlich. Es wurden jedoch geringfügige Mängel (obsolete Möbel, defekte Türbeschichtung, lose Halterungen im Sanitärbereich, erforderlicher Renovierungsbedarf) festgestellt. Die Mängel wurden zum Teil direkt nach der Regelprüfung behoben, zum Teil zur Behebung in Auftrag gegeben. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer. Nicht jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner hat ein eigenes Bad. Jede Wohngruppe hat ein eigenes Wohnzimmer und eine Küche. Im Wilhelm-Knappmann-Haus können alle Bewohnerinnen und Bewohner das Internet über WLAN kostenlos nutzen.

Die Außenwohngruppe sind für je 2 Personen geeignet. In der Außenwohngruppe wurden geringfügige Mängel (defekter Bodenbelag, defekte Duschwand) festgestellt. Eine Instandsetzung wurde durch den Leistungsanbieter in Auftrag gegeben.

Hauswirtschaft, also Essen und Trinken, Waschen und Putzen:

Die Bewohnerinnen und Bewohner kaufen selbst ein und kochen selbst. Die Beschäftigten unterstützen dabei. Die gesichteten Räume (Küchen, Flure und Gemeinschaftsräume) im Wilhelm-Knappmann-Haus sowie in der Außenwohngruppe waren lediglich zum Teil sauber. U.a. wurden optische Veränderungen und Verunreinigungen der Fliesen, Lichtschalter, Steckdosen, im Sanitärbereich sowie der Küchengeräte festgestellt (geringfügige Mängel). Eine Grundreinigung der Räumlichkeiten erfolgte Ende August 2024.

Freizeit und Alltag:

Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner kann in ihrer/seiner Freizeit machen, was sie/er gerne möchte.

Es gibt Bezugsbetreuer. Also Beschäftigte, die sich besonders kümmern. Die planen zum Beispiel Freizeitangebote im Haus oder bereiten Ausflüge vor.

Informationen und Beratung:

Im Eingangsbereich hing der Prüfbericht. Es waren jedoch keine Informationen zur Inanspruchnahme des Internet sowie des WLAN vorhanden (geringfügiger Mangel). Informationen zur Inanspruchnahme des Internetzugangs wurden noch während der Begehung erneut ausgehängt.

Die Dokumentation und Auswertung der Beschwerden wurde eingesehen. Alles war in Ordnung.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Es gibt einen Beirat, der zuletzt im November 2021 gewählt wurde. Der Beirat nimmt die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner wahr. Er sagt, was alle möchten. Der Beirat trifft sich mehrmals pro Jahr. In Protokollen wird alles aufgeschrieben, was wichtig ist. Die Protokolle haben wir uns angeschaut. Der Beirat hat bei der Evaluierung der Konzepte zu den Themengebieten 'Gewaltprävention' sowie 'freiheitsbeschränkende sowie freiheitsentziehende Maßnahmen' nicht mitgewirkt (Mangel). Dieser Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben.

Mitarbeiter (Personal):

Es gibt Beschäftigte im Wilhelm-Knappmann-Haus und in den Außenwohngruppen. Von den Beschäftigten sind auch viele Fachkräfte. Das ist gut. Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Das Verfahren wurde bei 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv getestet.

Der Dienstplan wurde geprüft. Im Wilhelm-Knappmann-Haus war immer eine Fachkraft im Dienst. In den Außen-Wohngruppen war zu den (laut Konzept) vorgegebenen Präsenzzeiten eine Fachkraft im Dienst, zudem bestand eine existierende Rufbereitschaft.

Die Fachkraftquote ist erfüllt.

Alle Beschäftigten müssen immer wieder etwas Neues über ihre Arbeit lernen. Was sie lernen müssen, wird auf einen Plan geschrieben. Was die Beschäftigte gelernt haben, haben wir geprüft. Das war gut. Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung und in regelmäßigen Abständen geprüft. Wir haben das bei vier Beschäftigten geprüft. Es gab keine Fehler.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 3 Bewohnerinnen und Bewohnern (2 Wilhelm-Knappmann-Haus, 1 Außenwohngruppe) geprüft. Beschäftigte schreiben auf, welche Hilfe jeder Bewohner bzw. jede Bewohnerin braucht. Der Umgang mit Medizin, also mit Tabletten und Tropfen, muss auch richtig sein. Bei insgesamt 3 Bewohnerinnen und Bewohnern (2 Wilhelm-Knappmann-Haus, 1 Außenwohngruppe) wurde das geprüft.

Mängel beim Planen der Pflege und Betreuung:

Obsoleter Maßnahmepläne, obsoleter Maßnahmen zur Tagesstruktur, unzureichende Maßnahmen der Unterstützung zur Zimmerreinigung.

Mängel beim Umgang mit Medizin:

Fehlende Indikation von Bedarfsmedikationen.

Mängel in der Dokumentation:

Fehlende Berichtseinträge der Vergabe von Bedarfsmedikation, fehlender Maßnahmeplan

Alle oben beschriebenen Mängel wurden laut den Stellungnahmen des Leitungsanbieters behoben.

Freiheitsbeschränkende- und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Im Wilhelm-Knappmann-Haus werden grundsätzlich keine FEM angewandt. Es gibt ein Konzept zu FEM. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben. Der Leistungsanbieter wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

Schutz vor Gewalt:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Der Leistungsanbieter wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden dokumentiert, stattgefundenen Gewaltvorkommnisse jedoch gegenüber der Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz nicht angezeigt (Mangel). Alle vorgenannten Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben.